

BAD ELSTER UND DAS VOGTLAND

3 Tage Busreise

18. – 20. Juni 2026

IL TROVATORE auf der Naturbühne Bad Elster

Bad Elster, Sachsens traditionsreichstes Staatsbad und seit Königszeiten eines der ältesten deutschen Moorheilbäder, liegt im Dreiländereck zwischen Böhmen, Bayern und Sachsen. Neben der Profilierung als Sächsisches Staatsbad ist Bad Elster in den letzten Jahren aufgrund seiner „Festspielmeile der kurzen Wege“ und einem herausragenden Veranstaltungsprogramm vor allem zu einer bedeutenden „chursächsischen“ Kultur- und Festspielstadt avanciert.

Besuchen Sie das Vogtland. Es ist eine Region im Grenzgebiet der drei Bundesländer Bayern, Sachsen und Thüringen sowie dem tschechischen Ascher Ländchen. Die Bezeichnung Vogtland rührt von der einstigen Verwaltung durch die Vögte von Weida, Gera und Plauen her. Idyllische Felder, grüne Wiesen und bewaldete Hügelkuppen machen das Vogtland zu einer beliebten Ferienregion. Unter den Musikfreunden haben die Musikinstrumente aus dem Musikwinkel des Vogtlandes einen, im wahrsten Sinne des Wortes, guten Klang.

Donnerstag, 18. Juni – 8.30 h ab München. Busfahrt auf der Autobahn durch die Oberpfalz nach Sachsen. Mittags erreichen wir **Bad Elster**, Zentrum des Bäderwinkels.

Nach einer Pause zum Mittagessen unternehmen wir einen kleinen Rundgang durch die Kuranlagen des ehemals königlich-sächsischen Staatsbades. Die historische Kulisse von Kurtheater, Konzertpavillons und Badehaus erinnert daran.

Weiter geht es in den **vogtländischen Musikwinkel**, das globale Zentrum des Musikinstrumentenbaus. Um 1900 hatten die Instrumente aus dem Musikwinkel einen Weltmarktanteil von ca. 80 %. Eine private **Kuriositätensammlung** zeigt verschiedenste mechanische Musikinstrumente. Von der Singvogeldose bis zur großen Karussellorgel ist bei einer Führung durch die Ausstellung alles zu hören und zu sehen. Ein Stück Nostalgie zum Erleben!

Ein weiteres Produktionszentrum für Musikinstrumente ist **Klingenthal**. Eingebettet in herrliche Gebirgslandschaft ist der Ort aber auch ein Wintersportplatz mit der modernsten Skisprungschanze Europas.

Gegen 17.30 h erreichen wir unser Hotel in **Plauen**.

Abendessen im Hotel.



Freitag, 19. Juni – Die Innenstadt **Plauns** bezaubert mit dem Alten Rathaus, einer Reihe ehemaliger Patrizierhäuser und der doppeltürmigen Kirche St. Johannis. Tuchmacher brachten Plauen schon im 15. Jh. zu einer frühen Blüte. Doch gemessen am Boom, als 1883 die Plauener Spitze auf den Markt kam, war das noch gar nichts. Mehr dazu erfahren wir beim Besuch einer **Schaustickerei**. Es werden alle Produktionsvorgänge vom Entwurf bis hin zum fertigen Erzeugnis vorgeführt und erklärt.

Durch die **Vogtländische Schweiz** führt uns der Weg zum Vogtländischen Meer, wie die **Talsperre Pöhl** liebevoll genannt wird. Während einer **Schiffahrt** genießen wir Kaffee und Kuchen.

Bei einem Stopp sehen wir noch die größte Ziegelbrücke der Welt, bevor wir gegen 15.30 h wieder ins Hotel zurückkehren.

Nach einem frühen Abendessen Transfer zur **Naturbühne von Bad Elster (Zuschauertribüne überdacht)**, um im Rahmen des 28. Chursächsischen Sommers die Aufführung von Giuseppe Verdis „**Il trovatore**“ zu erleben

Regie: Michal Lieberzeit, Dirigent: GMD Florian Merz – Solisten und Chor und Orchester des J. K. Tyl Theaters Pilsen.

Samstag, 20. Juni – Es geht heute nach **Markneukirchen**, um das **Musikinstrumenten-Museum** zu besuchen. Es wird der Musikinstrumentenbau vom 17. Jh. bis zur Gegenwart dargestellt. Über 3100 Exponate aus allen Kontinenten gehören zum Bestand der Sammlung.

Die Heimreise führt uns durch Westböhmen. In **Eger (Cheb)** besteht die Gelegenheit zum Mittagessen oder Sie nutzen die Zeit, um den denkmalgeschützten Stadtkern, ein wunderschönes Ensemble gotischer und barocker Bauten, zu sehen.

Die Rückkunft in München ist gegen 19.00 h geplant.



Hotel (Änderungen vorbehalten)

Plauen

Hotel Best Western ****

Das moderne Best Western Hotel Am Straßberger Tor liegt zentral im Zentrum Plauns.

Es verfügt über Restaurant, Bar, Terrasse und einen kleinen Saunabereich.

Die 62 Zimmer haben Bad oder Dusche, WC, Föhn, TV, Safe und Minibar.

Reisepreis

€ 634,-

10 Einzelzimmerzuschlag

€ 75,-

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt im bequemen Fernreisebus mit großzügigem Sitzabstand
- 2 Übernachtungen/Frühstücksbuffet
- 2 Abendessen im Hotel-Restaurant
- Schiffahrt mit Kaffee und Kuchen auf der Talsperre Pöhl
- örtliche Reiseleitung für die Vogtlandausflüge am 18. und 19. Juni
- gute Opernkarte für die „Il trovatore“
- Museumsführungen laut Programm
- sämtliche Eintrittsgelder
- Reiseleitung ab/bis München